

V3.05.001

MVB3

Admin-Dokumentation

Einrichtungsvarianten und Update auf v3.5

Inhalt

Serveranpassung für die Lizenzverwaltung (v3.5).....	1
Updates der Clients auf die neue Version.....	1
Einrichtungsvarianten	1
Variante 1: MVB3-Anmeldung	2
Variante 2: System-Anmeldung.....	2
Variante 3: System-Anmeldung mit User-Tabelle.....	3
Variante 4: Single sign-on.....	3
Lizenzen per Benutzer	3
Das MVB3 Admin-Tool	4

N. Busch GmbH

AATHALSTR. 84

8610 USTER

044 940 03 70

WWW.NBUSCH.NET

Im Folgenden erläutern wir die verschiedenen Varianten zum Betrieb von MVB3 ab Version 3.5. Der wesentliche Unterschied zu früheren Versionen aus Administratorensicht liegt darin, dass ab v3.5 auch die Lizenzen auf Ihrem eigenen Server verwaltet werden. Zur Einrichtung eines Servers konsultieren Sie bitte das Dokument „MVB3 für Admins – Einen Server für MVB3 3.5 einrichten“, wie immer zu finden im [Dokumentations-Bereich](#).

Serveranpassung für die Lizenzverwaltung (v3.5)

Für die Version 3.5 benötigen Sie eine zusätzliche Datenbank. Hierfür erhalten Sie von uns ein individuelles Einrichtungsscript, das Sie einmalig in phpMyAdmin ausführen müssen. Heisst Ihre bisherige Datenbank mvb3_MeineDatenbank, finden Sie die Lizenzdatenbank unter lic_MeineDatenbank.

Die Lizenzdatenbank enthält die drei Tabellen Lizenzen, User und Rechner. In der Regel enthält die Tabelle Lizenzen nur einen Datensatz, der Ihre Lizenz definiert.

Ein zweites Script betrifft die bestehende Datenbank mvb3_Meine Datenbank, hier gibt es eine kleine Anpassung.

Sofern Sie bereits mit MVB3 ab Version 3.02 arbeiten können Sie die Anpassungen am Server im laufenden Betrieb vornehmen.

Updates der Clients auf die neue Version

Der Windows-Installer ist jetzt noch einfacher zu handhaben als zuvor. Zwar wird bei der Installation die Datendatei MVB3_Data überschrieben, der Installer benennt aber vorher das Original um. Beim ersten Start der neuen Version wird diese umbenannte Datei automatisch gefunden und die Daten inklusive Konten daraus importiert.

Auch wenn dies also eigentlich nicht nötig sein sollte empfehlen wir wie immer, vor der Installation in der alten Version ein Backup zu erstellen.

Ansonsten besteht die ganze Installation nur aus diesen Schritten:

- Ausführen des Installers, MVB3 muss natürlich geschlossen sein.
- Starten von MVB3.
- Bestätigen, dass die Daten übernommen werden sollen.
- Authentifizieren mit dem gewohnten Account und Passwort.
- Ein paar Minuten warten, bis die Daten importiert sind.

Anschliessend melden sich die Rechnung ebenfalls automatisch am neuen Registrierungsserver an, also bei Ihnen.

Unter MacOS funktioniert diese Automatik noch nicht, hier müssen Sie unbedingt für ein Backup der aktuellen Version sorgen und dieses nach dem Start der v3.5 von Hand selektieren.

Einrichtungsvarianten

Im Folgenden meint „User-Tabelle“ immer die Tabelle „User“ in der MySQL-Datenbank „lic_MeineDatenbank“. „Account-Liste“ meint die in der lokalen MVB3-Anwendung definierten Accounts.

Bestehende Systeme können Sie nach der Serverumstellung ohne Änderung weiterlaufen lassen. In diesem Fall bleibt die User-Tabelle leer, Sie benutzen Variante 1 oder 2. Für die Varianten 3 und 4 müssen Sie die User auf dem Server hinterlegen wie unten beschrieben.

Variante 1: MVB3-Anmeldung

Bei dieser Variante bleibt die User-Tabelle leer. Die Anmeldung erfolgt über individuelle Accounts, die auf jedem Gerät einzeln definiert werden müssen. Für jeden dieser Accounts legen Sie fest, ob er über Superuser-Rechte verfügt oder nicht. Accounts der Account-Liste werden beim Datenabgleich nicht synchronisiert!

Legen Sie auf jedem Gerät unter „Setup-Einrichtung“ einen Account für jeden User an, der mit dem Gerät arbeiten soll. Stellen Sie unterhalb der Account-Liste die Option „MVB3-Anmeldung“ ein.

Die Inbetriebnahme neuer Geräte erfolgt durch einen Administrator, der den Rechner registriert und die benötigten Accounts anlegt.

Vorteil: Schnelle Ersteinrichtung für kleine Teams

Nachteil: Nicht geeignet für grössere Teams wenn User häufiger das Gerät wechseln. Accounts müssen auf jedem Gerät manuell gepflegt werden.

Variante 2: System-Anmeldung

Bei dieser Variante legen Sie bei der Installation nur einmal Accounts an. Da Sie weitere Rechner immer mit Kopien der bestehenden Rechner initialisieren und neue oder zusätzliche User keinen eigenen Account benötigen, ist hier der Aufwand zur Pflege der Accounts deutlich geringer.

Legen Sie bei der Einrichtung des Masters unter „Setup-Einrichtung“ mindestens drei Accounts an: in der Regel einen für User, einen für Superuser und einen Supportaccount. Stellen Sie unterhalb der Account-Liste die Option „System-Anmeldung“ ein.

Tragen Sie in der Liste der Beraterinnen die User so ein, dass der Name im Feld „Name“ exakt dem Benutzernamen entspricht, den das Betriebssystem liefert (also dem Inhalt von %username% unter Windows).

Alle Userinnen melden sich bei dieser Variante mit dem gleichen Passwort an, für das Protokoll der Änderungen wird das Kürzel verwendet, das sich aus dem Abgleich des Usernamens mit der Liste der Beraterinnen ergibt.

Die Inbetriebnahme neuer Geräte erfolgt durch einen Administrator, der den Rechner registriert.

Vorteil: Neue Beraterinnen erfordern lediglich einen Eintrag in der Liste der Beraterinnen, die über den Server synchronisiert wird. Dies kann in der Regel problemlos von Superusern erledigt werden ohne Administratoreingriff.

Nachteil: Erfordert einen Benutzeraccount für jeden User, der auf allen benutzten Geräten zur Verfügung steht. Nicht geeignet, wenn User sich Geräte teilen ohne sich jeweils mit individuellem Account am System anzumelden.

Variante 3: System-Anmeldung mit User-Tabelle

Im Betrieb wie Variante 2, d.h. die User melden sich mit einem einheitlichen Passwort an, jedoch hinterlegen Sie in der User-Tabelle eine Liste der berechtigten User. Für jeden User können Sie angeben, wie viele Rechner er in Betrieb nehmen darf. Neue Rechner können mit einer registrierten, aber nicht personalisierten Kopie von MVB3 ausgeliefert werden. Beim ersten Start erfolgt die Personalisierung durch Abgleich des Usernamens mit der User-Tabelle ohne jede User-Interaktion, die Rechnerkürzel werden aus den Userkürzeln gebildet.

Zur Verwaltung der User-Tabelle empfiehlt sich das separat erhältliche MVB3 Admin-Tool, mit dem Sie bequem auf Lizenzen, User und Rechner zugreifen können.

Vorteil: Wie Variante 2, zusätzlich: Sie können die Software als Paket ausliefern, beim ersten Start durch den User erfolgt automatisch die Vervollständigung der Installation durch Personalisierung der Lizenz.

Nachteil: wie Variante 2

Variante 4: Single sign-on

Bei dieser Variante starten die User MVB3 ohne Passwordeingabe. Wie in Variante 3 hinterlegen Sie die User zentral auf dem Server. Der Start des Programms erfolgt über eine zusätzliche Startdatei, die Sie von uns erhalten. Die Startdatei enthält Zugangscodes zu Ihrer Lizenzdatenbank. Die Datei startet MVB3, gleicht die Liste der Accounts mit der User-Tabelle ab, und prüft dann, ob der angemeldete User auf MVB3 zugreifen darf. Ist dies der Fall wird dieser User beim Programm angemeldet. Auch die Eigenschaft Superuser und die Team-Zuordnung werden dynamisch gesetzt. Ist der Rechner offline wird auf die zuletzt abgeglichene User-Liste zurückgegriffen.

Ist der User nicht in der User-Tabelle vorhanden wird das Programm beendet.

Zur Verwaltung der User-Tabelle benötigen Sie zwingend das separat erhältliche MVB3 Admin-Tool, mit dem Sie bequem auf Lizenzen, User und Rechner zugreifen können.

Vorteil: Wie Variante 3, zusätzlich: User brauchen kein Passwort für MVB3. User können jederzeit über das Admin-Tool hinzugefügt und entfernt werden, ebenso können einem User Superuser-Rechte auf diesem Weg erteilt und entzogen und die Team-Zugehörigkeit angepasst werden.

Lizenzen per Benutzer

Für Kunden, die das MVB3 Admin-Tool einsetzen besteht die Möglichkeit, MVB3 nicht wie bisher per Rechner zu lizenzieren, sondern per User. Voraussetzung ist neben dem Admin-Tool ein Betrieb in den Varianten 3 oder 4. In dieser Lizenzvariante kann eine Beraterin das Programm z.B. sowohl auf ihrem Laptop als auch dem PC im Büro installieren und auf diesen Geräten mit einer einzigen Lizenz wechselnd arbeiten. Arbeiten zwei Personen gleichzeitig an Geräten, die über die gleiche Lizenz angemeldet sind, stellt dies einen Verstoß gegen den Lizenzvertrag dar.

Das MVB3 Admin-Tool

MVB Administration 1.3.4

Administrator Mandanten

Lizenzen

Name	SV Code	Lizenz Code	Lizenz-Typ	Max. Anzahl	Anzahl	Sollversion	Aktiv
MVB Frankfurt/M	[REDACTED]	[REDACTED]	Benutzer	45	4	3.05.001	1

Benutzer

ID	Lizenz	Name	Username	Kürzel	Team	Max. Anz. Rechner	Anz. Rechner
2	4489-[REDACTED]	Thomas Müller	Thomas Mueller	TM	Sail	3	1
3	4489-[REDACTED]	Nicolaus Busch	Nico	njb	Uster	9	4
7	4489-[REDACTED]	Bea Roth-Schaffer	b.roth	BRS	Itaka	1	1
8	4489-[REDACTED]	Ursula Klappstuhl	u_klappstuhl	UK	Uster	1	0

Rechner

ID	Lizenz	User	Kürzel	MACs	Version	Installation	Synchronisation
760	[REDACTED]	njb	NB008	00:22:19:2b:1f:5a#08:00:27:00:	3.05.alpha	16.04.15 15:01	16.04.15 15:01
761	[REDACTED]	njb	nbb	00:22:19:2b:1f:5a#08:00:27:00:	3.05.alpha	29.04.15 15:20	29.04.15 15:20
762	[REDACTED]	njb	nb3000	00:22:19:2b:1f:5a	3.5.002	07.07.15 10:00	07.07.15 10:00
763	4489-[REDACTED]	njb	njb004	00:00:00:00:00:00#f4:6d:04:ed:	3.5.002	09.07.15 13:04	09.07.15 13:04

Dieses Tool verwaltet Ihre Lizenzen, User und Rechner. Es greift direkt auf die Lizenz-Datenbank in MySQL zu, wo Sie User anlegen, entfernen und verwalten können. In der Rechnerliste können Sie Rechner aus dem System entfernen um Lizenzen frei zu machen, die MAC-Adressen eines Rechners anpassen und prüfen, wann ein Gerät zuletzt synchronisiert hat.

Bei Änderungen Ihrer Lizenzen erhalten Sie von uns eine Schlüsseldatei, die Sie einfach per Drag&Drop einfügen und damit Ihre Lizenzen ändern können.

Es handelt sich hierbei um eine unabhängige Anwendung, die Sie auf beliebig vielen Rechnern installieren können.

Der einmalige Anschaffungspreis beträgt (jeweils zzgl. MWSt.)

Lizenzen	Preis in CHF
1 - 9	980.-
10 - 19	1.480.-
20 - 29	1.980.-
30 - 39	2.480.-
Ab 40	2.980.-